



## 2. Verlängerung

# SCHANZENPROFILBESTÄTIGUNG

Nr.: 808 / 26

nach Norm 2012

Ausgestellt am 24.01.2026

Gültig bis 04.01.2031

Ort: Eisenerzer Ramsau

NEUBAU 2015/16

Name: HS 15 - Schnee- und Mattenschanze

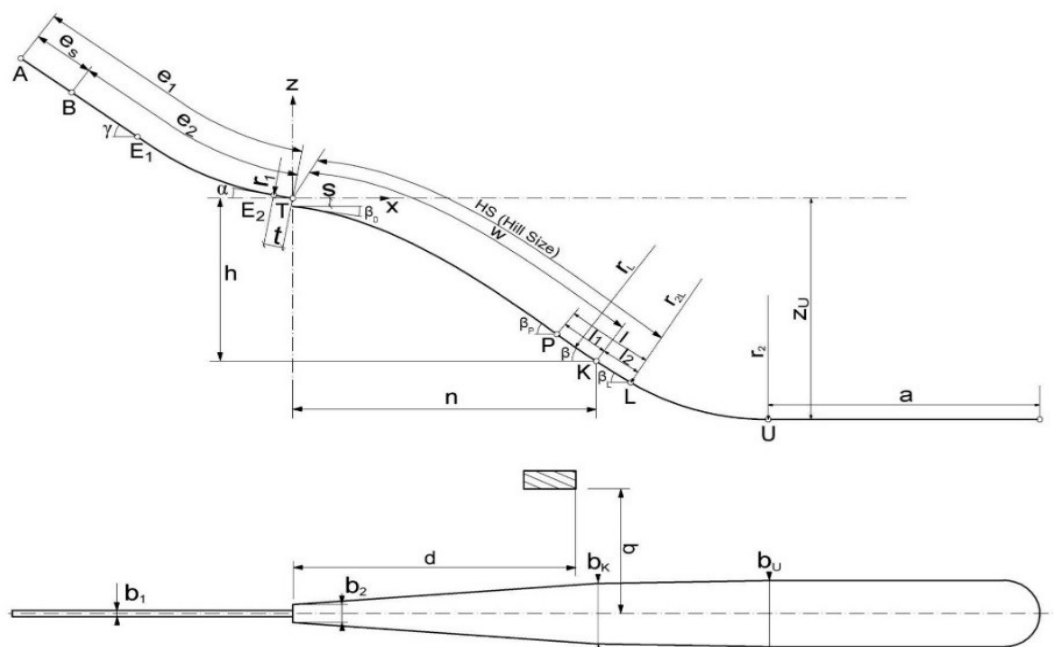
Winter- und Sommerbetrieb

HS = 15 m

W = 15 m

$h/n = 0,46$

$v_0 = 11$  m/s



$e_1 = 25,61$  m

$e_s = 4,23$  m

$t = 3,50$  m

$\gamma = 30,00$  °

$\alpha = 8,00$  °

$r_1 = 27,00$  m (Klothoide)

$h = 6,04$  m

$n = 13,13$  m

$s = 0,70$  m

$l_1 = \text{---}$  m

$l_2 = \text{---}$  m

$a = 45,00$  m

$\beta_p = 30,74$  °

$\beta = 29,24$  °

$\beta_L = 28,95$  °

$r_L = 40,00$  m

$r_2 = 35,00$  m

$z_u = 10,51$  m

$P = \text{---}$  m

$K = 15,00$  m (Annahme)

$L = 15,00$  m

$b_1 = 1,50$  m

$b_2 = 5,97$  m

$b_K = 6,03$  m

$b_A = 6,46$  m

$d = 2,80$  m

$q = 7,05$  m

Anmerkung: Die Schanzenanlage wurde von Referent DI Ulrich Roth überprüft, die Sicherheitseinrichtungen wurden für in Ordnung befunden. Dies wurde mit Mail vom 19.01.2026 und Übersendung eines Sicherheitsprotokolls bestätigt.

Beilage: Sicherheitsprotokoll vom 17.01.2026



# DATEN DER MATTENSCHANZE

07.12.2020

Name: Eisenerzer Ramsau

W / HS = 15 / 15 m

h/n = 0,46

vo = 11

m/s

Verlegungsjahr: 2015

Mattenelement-Größe: 50 / 100 cm

Lieferfirma der Matten / Material:

LINDGREN / Everslide

Befestigungsart: Kabelbinder auf Tensar 10/10 Kunststoffgitter

Überdeckungslänge des Mattenbundes: min. 17 cm

Sicherheitsplatten unter der Mattenauflage vorhanden: ja

Unterkonstruktion: Beton, 20 mm Dämmplatte, Tensar 10/10 Kunststoffnetz

Spurmateriale / Lieferfirma: MANA Normalspur CERAMIC TRACK

Abstand der Spur-Mittelachse: 32 cm

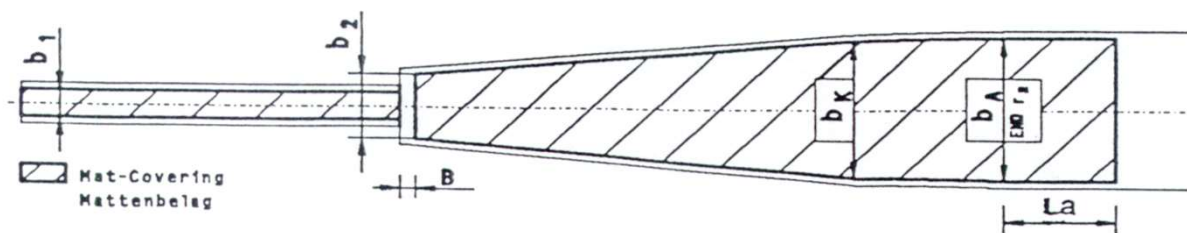
Spurbreite: 13,5 cm

Spurtiefe: 3 - 3,5 cm

Schneehaltenetze / Statische Berechnung vorhanden: ja

wenn ja: Datum / Ersteller der statischen Berechnung: 6.12.2020 / Seil Frey

Zustand der Schneehaltenetze: überprüft 2020



b<sub>1</sub>: 1,50 m      b<sub>2</sub>: 5,97 m      b<sub>K</sub>: 6,03 m      b<sub>A</sub>: 6,46 m

La: 10,00 m      B: --- m      bei B werden Prallmatten aufgelegt

# Sicherheitsprotokoll für Kinderschanzen bis W19

Gemäß ÖSV-Abnahmevorschriften 2019 Pkt. 7.1.

Ort: EISENERZ

Betreiber / Verein: NAZ Campus GmbH/SC ERZBERGLAND

Name der Schanze: EISENERZ HS 15

Sommer – (Matten-) / Winterbetrieb: Sommer & Winter

Datum der Begehung: 17.01.2026

Gültigkeit des Sicherheitszertifikates bis (Gültigkeitsdauer max. 5 Jahre): 01/2031

Name des begutachtenden Referenten: ULRICH ROTH

Bei der Begehung anwesende Personen: Ulrich ROTH, STSV

Walter Niederhofer, Erzbergarena

Foto der Schanze:



1.) Anlauf

-) Zustand der Anlaufspur ?

 GUT                       SCHLECHT

wenn SCHLECHT – Verbesserungsmaßnahmen

.....

Sonstige Maßnahmen: .....

.....

-) Sind seitliche Leitplanken links und rechts je mind. 50 cm (über Schnee) vorhanden ?

 JA                       NEIN

wenn JA – bis wie weit hinauf reichen die Leitplanken: .....

wenn JA – genügen diese Leitplanken ? .....

wenn JA – Zustand der Leitplanken ? .....

wenn NEIN – ist genügend Sturzraum vorhanden und wird in diesem Sturzraum  
der Schnee präpariert (weicher Schnee birgt Verletzungsgefahr)

.....

Sonstige Maßnahmen: .....

.....

-) Können losgelöste Ski Personen neben der Schanze gefährden ?

 JA                       NEIN

wenn JA – Maßnahmen dagegen: .....

wenn NEIN – warum?

*Bänder*  
.....

-) Sind Hindernisse neben dem Anlauf vorhanden, die eine Gefährdung der Athleten darstellen ?

 JA                       NEIN

wenn JA – Maßnahmen gegen Gefährdung: .....

-) ist ein Sturz vom Schanzentisch gefährlich ?

JA  NEIN

wenn JA – Maßnahmen dagegen: .....

wenn NEIN – warum?

Matten bzw. Schnee .....

## 2.) Aufsprungbereich

-) Sind seitliche Leitplanken links und rechts je mind. 70 cm (über Schnee) vorhanden ?

JA  NEIN

wenn JA – in welchem Bereich: gesamter Aufsprung .....

wenn JA – genügen diese Leitplanken ? JA .....

wenn JA – Zustand der Leitplanken ? Sehr Gut .....

wenn NEIN – ist genügend Sturzraum vorhanden und wird in diesem Sturzraum der Schnee präpariert (weicher Schnee birgt Verletzungsgefahr) ?

.....

Sonstige Maßnahmen: .....

.....

-) Ist der Aufsprungbereich breit genug ?

JA  NEIN

wenn NEIN – Maßnahmen dagegen ?

.....

-) Können losgelöste Ski Personen neben der Schanze gefährden ?

JA  NEIN

wenn JA – Maßnahmen dagegen: .....

wenn NEIN – warum?

Banden runden .....

-) Sind Hindernisse neben dem Aufsprungbereich vorhanden, die eine Gefährdung der Athleten darstellen ?

JA  NEIN

wenn JA – Maßnahmen gegen Gefährdung: .....

### 3.) Auslaufbereich

-) Sind Schutzplanken / Schutzzäune rund um den Auslaufbereich mind. 100 cm (über Schnee) vorhanden ?

JA  NEIN

wenn JA – in welchem Bereich: *rundum* .....

wenn JA – genügen diese Schutzplanken / Schutzzäune ? *JA* .....

wenn NEIN – ist genügend Sturzraum vorhanden und wird in diesem Sturzraum der Schnee präpariert (weicher Schnee birgt Verletzungsgefahr) ?

.....

Sonstige Maßnahmen: .....

.....

-) Ist der Auslauf lange genug ?

JA  NEIN

wenn NEIN – Maßnahmen dagegen ?

.....

Sonstige Maßnahmen: .....

.....

-) Können losgelöste Ski Personen außerhalb des Auslaufes gefährden ?

JA  NEIN

wenn JA – Maßnahmen dagegen: .....

wenn NEIN – warum?

*Banden rundum* .....

-) Sind Hindernisse neben dem Auslauf vorhanden, die eine Gefährdung der Athleten darstellen ?

JA       NEIN

wenn JA – Maßnahmen gegen Gefährdung: .....

4.) Allgemeinzustand der Schanze - sonstige Sicherheitsmaßnahmen

Im Folgenden wird der Allgemeinzustand der Schanze kurz beschrieben, sonstige Sicherheitsmaßnahmen werden vorgeschrieben:

Schanze in sehr guten Zustand

Der Referent



Name / Unterschrift

Eisenerz am 17.01.26

Ort / Datum